

Sornzig kurz vor dem Frühlingserwachen

Mehr als 30 Direktvermarkter werden zum 14. Markt am 25. März erwartet

VON BÄRBEL SCHUMANN

SORNZIG. Trotz des Frostes in diesen Tagen steht der Frühling in den Startlöchern. Nicht nur, dass sich bereits die ersten Frühlingsboten wie Schneeglöckchen in vielen Hausgärten zeigen – auch in Sornzig ist man auf Frühling eingestellt. Bei der Klosterobst GmbH Sornzig und beim Backhaus Wentzlaff laufen längst die Vorbereitungen für den ersten großen Markt der Direktvermarkter unter freiem Himmel in Sachsen: das „Frühlingserwachen“ in Sornzig. Zum 14. Mal wird er in diesem Jahr veranstaltet. „Tradition ist, dass der Markt am ersten Sonntag im April stattfindet. In diesem Jahr fällt dieser Tag auf den Ostersonntag, deshalb werden wir bereits am Sonntag, dem 25. März, nach Sornzig einladen“, erklärt der Geschäftsführer der Klosterobst GmbH Thomas Arnold. Zugleich wird an diesem Tag das Backhaus Wentzlaff zu einem Tag der offenen Tür einladen.



Das Suchen im Heuhaufen nach versteckten Überraschungen war für die jüngsten Besucher beim Frühlingserwachen in Sornzig stets ein großer Spaß. Foto: Bärbel Schumann

In den vergangenen Jahren strömten stets einige Tausend Besucher in den Obstlandort. Das erhoffen sich die Organisatoren auch diesmal und verbinden damit zudem die Hoffnung auf wärmere Temperaturen. „Mit dem Frühlingswetter hatten wir in den vergangenen Jahren stets Glück“, meint Thomas Arnold.

Beliebt ist die Veranstaltung nicht nur wegen der großen Angebotspalette der Direktvermarkter, die natürlich von Obst und Säften bis hin zu Weinen, Backwerk, Brotaufstrichen, Fleisch und Gewürzen reicht. Die Vielfalt macht es beim Frühlingserwachen. Besucher finden so auch Angebote von Kunst- und anderen Handwerkern. Kulturelles fehlt ebenso nicht. In diesem Jahr wird unter anderem das Blasorchester der Kreismusikschule Döbeln für Unterhaltung sorgen. Geplant sind ebenso kleine Wettbewerbe. Erstmals sind Familien aufgerufen, sich an einem Wettbewerb zu beteiligen. Obstkisten sollen dabei gestapelt werden. Als Preis

für die Siegerfamilie winkt ein Gutschein für einen Aufenthalt in einem Ferienresort. Hüpfburg und österliche Bastelangebote, eine riesige Traktor-Hüpfburg und auch die Suche nach Überraschungen im Heu gemäß der Redewendung „Die Nadel im Heuhaufen suchen“ stehen auf dem Programm. Im Backhaus Wentzlaff werden Führungen durch den Betrieb angeboten. Kinder können sich selbst als kleine Bäcker und Konditoren ausprobieren und dabei süße österliche Naschereien anfertigen, die sie mit nach Hause nehmen können.

Ein solch breit gefächertes Angebot ist ohne fleißige Helfer nicht möglich. Partner der Organisatoren sind deshalb Vereine aus der Region. „Auf die Unterstützung der Sornziger Feuerwehr und des Ortsvereins des DRK können wir seit Jahren bauen. Ihnen gehört ein großes Lob für ihren Einsatz. Auf diese Partnerschaft können und wollen wir nicht verzichten“, so Thomas Arnold.